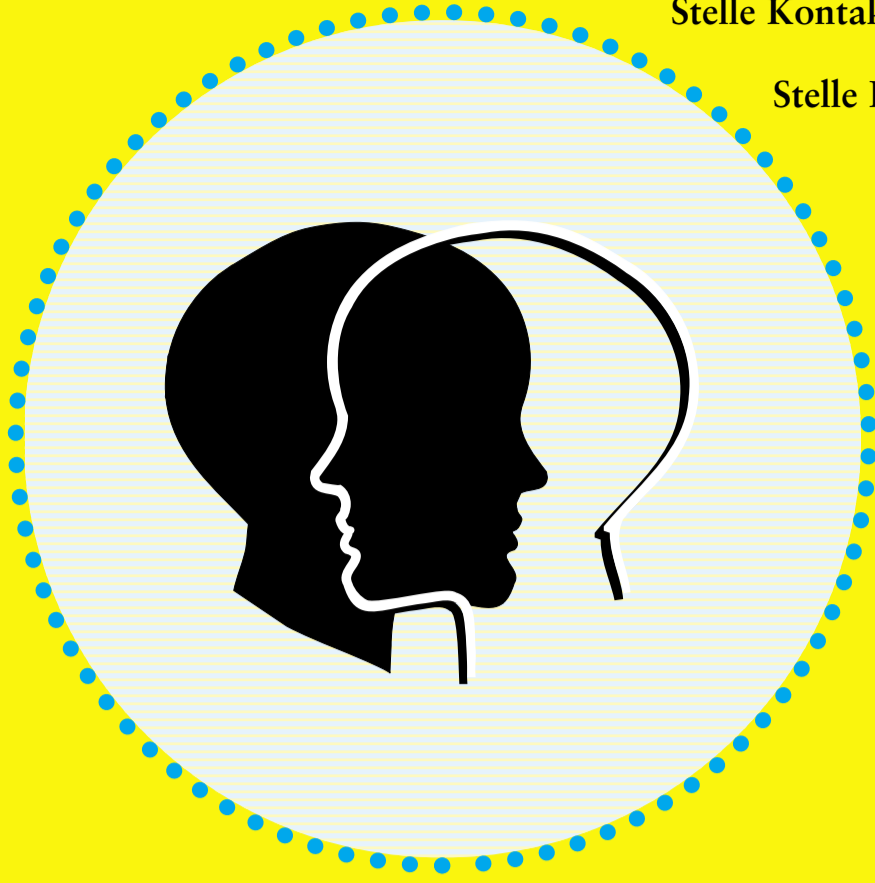


1. Lerne die Persönlichkeit des Klienten kennen.

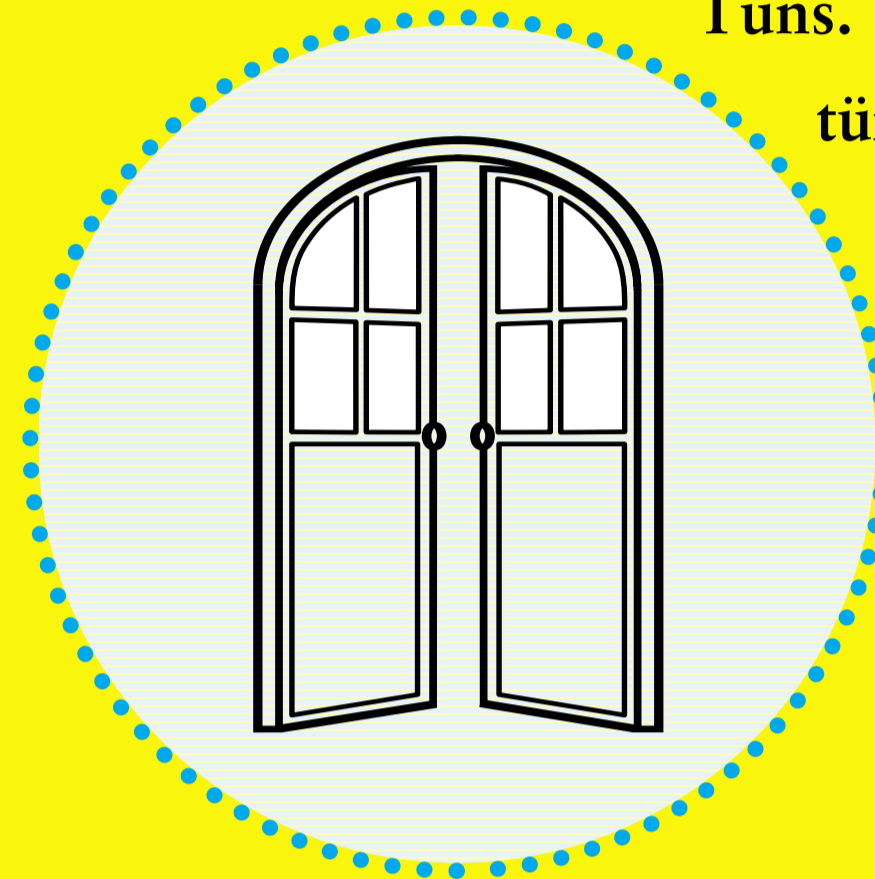
Stelle Kontakt zum Klienten her: Frage ihn, sei aufmerksam, handle mit ihm ...

Stelle Kontakt zu den Angehörigen her und arbeite mit ihnen zusammen.



2. Sorge für kleine und wohnliche Organisationseinheiten und dafür, dass die Klienten feste Bezugspersonen unter den Mitarbeitern haben (Bezugspersonenpflege).

3. Stelle die Person in den Mittelpunkt eines Tuns. Öffne Türen zum Klienten und vermeide türschließendes Verhalten bei dir selbst und bei anderen. *

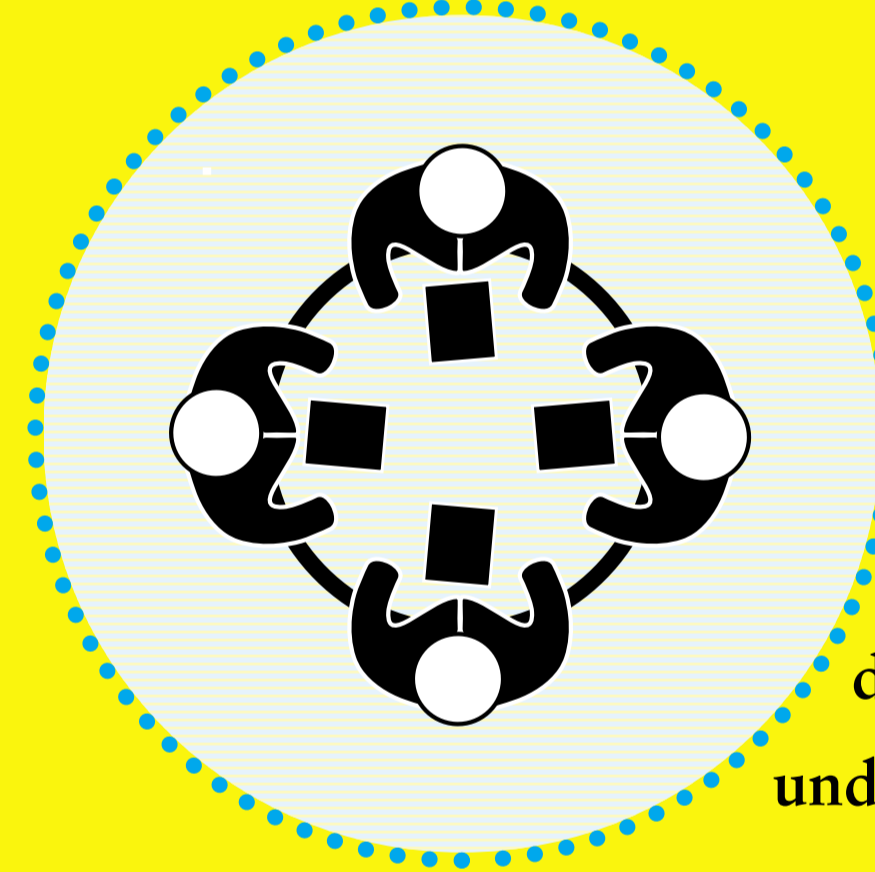


- Akzeptiere den Menschen, so wie er ist.
- Lass ihn seinen eigenen Willen behaupten und Gefühle ausdrücken.
- Biete ihm Nähe und Wertschätzung.
- Gib ihm die Möglichkeit, Selbstachtung zu erleben.
- Fördere seine sozialen Kontakte.
- Biete dem Klienten die Möglichkeit, vertrauten Beschäftigungen nachzugehen und sein Leben so normal wie möglich zu gestalten.
- Stimuliere seine Sinne, lass ihn genießen und sich entspannen.
- Arbeite mit Humor.
- Schaffe eine sichere und fördernde Umgebung ...

- Klage den Klienten nicht für sein Verhalten an.
- Zwinge ihn nicht etwas zu tun, was er nicht will.
- Mache den Klienten nicht zum Objekt deines beruflichen Handelns.
- Behandle ihn nicht, als sei er ein gefährlicher Gegenstand.
- Schließe den Klienten nicht aus und schicke ihn nicht weg.
- Setze ihn nicht herab und gib ihm nicht das Gefühl, nutzlos zu sein.
- Missachte seine Bedürfnisse nicht.
- Spotte nicht über den Klienten und mach dich nicht über ihn lustig.
- Entmächtige ihn nicht und behandle ihn nicht wie ein Kind ...

Türen öffnen zum Menschen mit Demenz

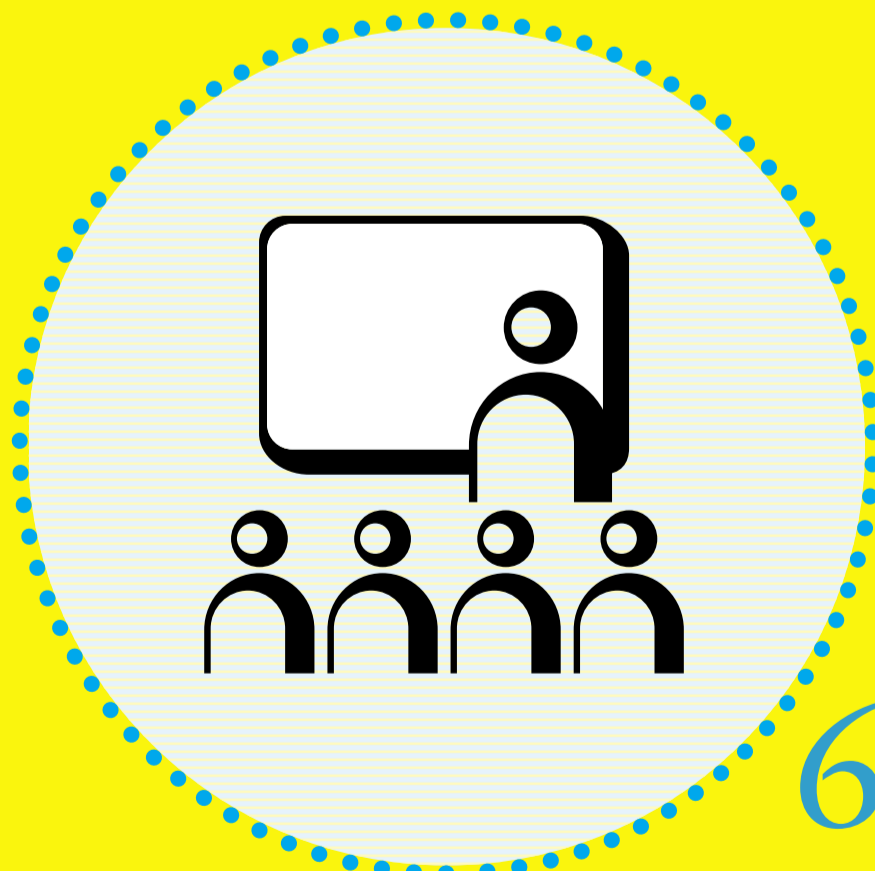
Das KDA-Qualitätshandbuch Leben mit Demenz soll helfen, Kontakt zum einzelnen Menschen mit Demenz zu ermöglichen, Türen zu seiner vom Versinken bedrohten Persönlichkeit zu öffnen und sein Befinden zu verbessern.



4. Verbinde dein Wissen mit dem Wissen anderer Berufsgruppen und arbeite mit ihnen zusammen.



5. Informiere dich über (psychiatrische) Krankheitsbilder und Verhaltensweisen.



6. Bilde dich gezielt und sinnvoll fort.



Kuratorium Deutsche Altershilfe

Maciejewski/Sowinski/Besselmann/Rückert: Qualitätshandbuch Leben mit Demenz. Köln 2001, Ringbuch im Schubert, 600 Seiten mit vielen Abbildungen. ISBN: 3-935299-19-2

Das Handbuch wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend